

# Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

## Studienfahrt Mainz

Vorschlagsnummer: vsn20120603

Antragseingang: 21.11.2011 - 11:45

Projektnummer:

### Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Klassische Philologie

Position: Mitarbeiter/in

Titel:

Name: Anne Pinkepank

E-Mail: apinkep@gwdg.de

Telefon: 39-12441

### Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Ja

Maßnahmenkategorie: Exkursionen

Beginn: 01.04.2012

SoSe 2012

Laufzeit: 1 Semester

Studienabschlüsse: B.A.

Ausgangssituation:

Die Fachgruppe ist ein wichtiges Organ für die soziale Integration aller Studierenden am Seminar; zu den in der Vergangenheit aus Studiengebühren mitfinanzierten Aktivitäten gehören insbesondere Seminarsfahrten wie das Erstsemesterwochenende. Im SoSe 10 veranstaltete die Fachgruppe zum ersten Mal eine selbst organisierte Studienfahrt (Ziel: der Archäologische Park Xanten), die eine Vermittlung studienrelevanter Inhalte zum Ziel hatte. Durch eine Bezuschussung von 600€ aus Studienbeiträgen war es damals möglich, den Eigenanteil der TeilnehmerInnen um 30€ p.P. zu senken; das Kontingent von 20 freien Plätzen konnte somit voll ausgeschöpft werden. Inspiriert durch diesen großen Erfolg und die vielen positiven Rückmeldungen kam es im SoSe 11 zu einer Wiederholung (Ziel: Trier) Auch hierfür wurde ein entsprechender Antrag über 600€ bewilligt (Projektnr: 4511110080). Für das SoSe 12 ist abermals eine Neuauflage geplant. Ziel ist die Stadt Mainz. Im Zentrum der Fahrt steht die Besichtigung des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, insbesondere des integrierten Museums für Antike Schifffahrt, welches nach umfangreichen Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen im Dezember 2011 neu eröffnet wird. Das Museum bietet auf neuesten Forschungsergebnissen beruhende Einblicke in das Flottenwesen der römischen Kaiserzeit, in deren Aufgaben in Friedenszeiten und in den Schiffbau der Römerzeit.

Beschreibung:

Bezuschussung einer von den Studierenden selbst organisierten Studienfahrt nach Mainz (eintägig; 20 TeilnehmerInnen) an einen Ort mit besonderem fachlichen Interesse (Mainz: Römisch-Germanisches Museum; Museum für antike Schifffahrt).

Erwarteter Nutzen:

Neben der Förderung des zwischenstudentischen Kontaktes und der Identifikationsbereitschaft mit dem Seminar wird das Seminarangebot durch die Studierenden in Eigeninitiative sinnvoll ergänzt. Durch einen vergleichsweise geringen Zuschuss können die entstehenden Kosten für die TeilnehmerInnen signifikant gesenkt werden, was zu einem größeren Zuspruch gerade unter den finanziell belasteten Studierenden führen dürfte.

## Kosten der Maßnahme

### SoSe 2012

Sonstiges	20 stud. TeilnehmerInnen x 30€	600 €
	<b>Semestersumme:</b>	<u>600 €</u>
	<b>Gesamtsumme:</b>	<u>600 €</u>

## Sonstiges

**Anmerkung:** Eine Kostenaufschlüsselung liegt noch nicht vor, da das Zustandekommen und damit die genauere Planung der Fahrt für die Studierenden wesentlich von der Möglichkeit einer Bezuschussung abhängig ist.  
Auch für MA Studierende und auslaufende Studiengänge.